

Carl-Mayer-Drehbuchwettbewerb 2008 – Thema: Sexappeal

Eingereicht wurden 36 Treatments. Ein Stoff wurde disqualifiziert wegen mangelhafter Unterlagen.

HAUPTPREIS in Höhe von Euro 14.500,-

- für das Treatment **Pony** Kinofilm von  **Markus Mörtl**, Graz
Pony, eine junge Studentin der Rechtswissenschaften, will ökonomische Sicherheit. Sie beginnt als Kindermädchen im Haushalt eines Politikers und einer Anwältin zu arbeiten. Mit sicherem Instinkt und kalter Beharrlichkeit benützt sie die Eitelkeiten und Schwächen ihres Umfelds und wendet Herrschaftsverhältnisse zu ihren Gunsten. Bestechend an der Geschichte ist die Hauptfigur, zu wünschen ist eine adäquate szenische Ausarbeitung.

FÖRDERUNGSPREIS in Höhe von Euro 7.200,-

- Die Jury hat einstimmig beschlossen, in diesem Jahr nur den Hauptpreis zu vergeben. Sie betrachtet es als ihre Aufgabe, ausschließlich Preise für Stoffe zu verleihen, deren Potential für einen Kinofilm offensichtlich ist. Für das nächste Jahr erhofft sie sich wieder besser durchdachte und ausgearbeitete Stoffe.



Markus Mörtl

Foto: diagonale/



Kulturstadtrat Dr. Wolfgang Riedler
überreicht den Carl-Mayer-
Drehbuchpreis an Markus Mört

Foto: diagonale/



Kulturstadtrat Dr. Wolfgang Riedler
überreicht den Carl-Mayer-
Drehbuchpreis an Markus Mört

Foto: diagonale/